



---

## TOP VII Tätigkeitsbericht der Bundesärztekammer

Titel: Feminisierung der Medizin ist keine Krankheit

### Beschluss

---

Auf Antrag von Ute Taube, Dipl.-Med. Petra Albrecht, Dipl.-Med. Sabine Ermer und Prof. Dr. Antje Bergmann (Drucksache VII - 87) beschließt der 117. Deutsche Ärztetag:

Der 117. Deutsche Ärztetag 2014 fordert die Ärzteschaft auf, den Begriff "Feminisierung der Medizin" nicht mehr als eine Begründung für Strukturprobleme im Gesundheitswesen zu verwenden.

#### Begründung:

Der hohe Frauenanteil im Arztberuf begründet nicht allein personelle Engpässe in der ärztlichen Versorgung. Männer **und** Frauen fordern heute eine bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie gleichermaßen. Dabei handelt es sich um eine gesamtgesellschaftliche Entwicklung, die vielschichtig verursacht ist. Die deutsche Ärzteschaft sollte dies in ihrem Sprachgebrauch berücksichtigen.

---

Angenommen:  Abgelehnt:  Vorstandsüberweisung:  Entfallen:  Zurückgezogen:  Nichtbefassung:

Stimmen Ja: 0

Stimmen Nein: 0

Enthaltungen: 0